

Presseverteiler

Frau Maybritt Hugo
Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A3.132
Telefon: 05 31/4 70-21 00
Vermittlung: 05 31/4 70-1
Telefax: 05 31/4 70-22 88
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

19.01.2006

BALANCE-FAMILIE-BERUF:

Zeit für Kinder?

...so der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Hans Bertram. Er referiert zum Auftakt des Projektes BALANCE-FAMILIE-BERUF am

Montag 23. Januar 2006

um 19.30 Uhr

in der VHS Braunschweig, Alte Waage 15

Prof. Dr. Bertram beleuchtet Fragen wie

- gibt es Zeit und Raum für Kinder?
- wie lassen sich Ökonomie und Familie in Balance bringen?
- was bedeutet die Veränderung von Lebensläufen?
- wie sieht es mit Rollenmustern für Familie und Beruf in anderen Ländern aus?
- die Alltagszeit zerbricht- was bedeutet das für Familien?

Die Landesinitiative **Balance-Familie-Beruf** soll zur Optimierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen. Angesetzt wird dabei in den Kommunen da hier die Entscheidungen für familienbewusste Lebensbedingungen getroffen werden.

In Braunschweig haben das Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig, die Koordinierungsstelle Frau und Beruf an der Volkshochschule Braunschweig sowie das Mütterzentrum Braunschweig e. V. /Mehrgenerationenhaus das Projekt Balance-Familie-Beruf aufgegriffen:

Es wird genutzt, um eine **Wunschgroßelternvermittlung** zu realisieren. Mit dieser soll eine Versorgungslücke geschlossen werden:

Auch wenn Eltern einen Betreuungsplatz für ihre Kinder haben, kommt es manchmal zu Problemen: bei unvorhergesehenen beruflichen Terminen, ungünstigen Arbeitszeiten an bestimmten Tagen.

Hier setzt das Vorhaben **Wunschgroßelternvermittlung** an, das beim Mütterzentrum Braunschweig e.V./ Mehrgenerationenhaus angesiedelt wird und Familien und an Kinderbetreuung interessierte Menschen ab 50 zusammenführen will.

Mit dem Vorhaben wird in Braunschweig eine Versorgungslücke geschlossen bei einem ansonsten recht guten Versorgungsgrad in der Kinderbetreuung: die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, die Versorgungsgänge, die es vor allem noch bei Kindern unter 3 Jahren gibt, abzubauen.

Als ein Baustein kann die Wunschgroßelternvermittlung dazu beitragen.

Zum Start des Projektes Balance-Familie-Beruf am 23. Januar 2006 sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Gez.

Maybritt Hugo
Gleichstellungsbeauftragte